

HEINER MEYER

COME TOGETHER

LOESER



Man trifft nicht viele Künstlerpersönlichkeiten von dieser internationalen Größe, die so nahbar und zugänglich sind wie Heiner Meyer. Sicher liegt das auch daran, wie er sich selbst und seine Kunst versteht. Noch vor seinem Studium suchte er in den 1970er Jahren Salvador Dalí auf, um dessen Arbeiten kennenzulernen und ihm seine eigenen Werke zu zeigen. Prägend für Meyers Einstellung waren die Worte des Meisters, man solle nie gleich zufrieden sein mit einem Werk, sondern es immer überprüfen. Diese „Detailversessenheit“, wie Meyer selbst es nennt, hat er sich bis heute bewahrt: Perfektion erreichen, ohne Fotorealismus anzustreben, den Duktus sichtbar lassen, so dass das Bild als Malerei erkennbar ist, auch wenn es schöner als echt, nämlich perfekt ist.

Auch war es Dalí, der glaubte, es werden Picasso und Walt Disney sein, die vom 20. Jahrhundert übrigbleiben; Spuren, die sich sehr deutlich in Heiner Meyers Werk abzeichnen.

Die Neugier und das Interesse an anderen Künstlern spiegelt sich in den Sujets der Werke, deren primäres Thema die Kunst ist. Meyer nimmt auf Picasso, Andy Warhol und Robert Rauschenberg Bezug. Comic-Figuren und Konsumgüter werden zu Elementen einer assoziativen Geschichte. Die bunten, auf Hochglanz polierten Werke laden zu einem Spaziergang ein, auf dem wir immer mehr Referenzen entdecken dürfen.







**WATER BUBBLES** | 2025 | ÖL AUF LEINWAND | 50 x 60 CM



**BLACK IS BLACK** | 2025 | ÖL AUF LEINWAND | 100 x 120 CM



E-TYPE | 2024 | ÖL AUF LEINWAND | 100 x 120 CM



PORSCHE HISTORY | 2024 | ÖL AUF LEINWAND | 100 x 100 CM



007 | 2025 | ÖL AUF LEINWAND | 50 x 60 CM

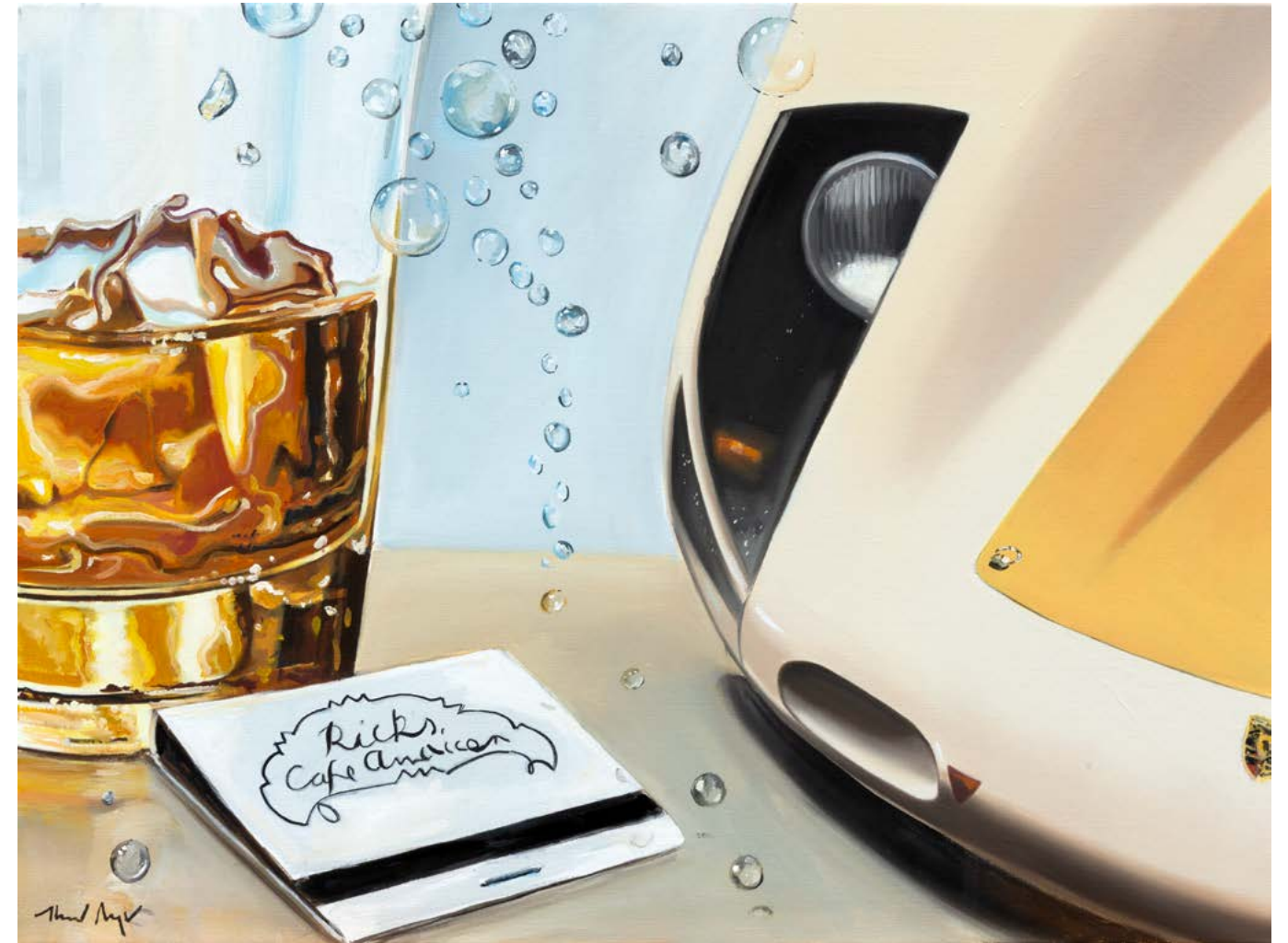


SCRIPT II | 2022 | ÖL AUF LEINWAND | 40 x 50 CM





**GREY SWEATER** | 2023 | ÖL AUF LEINWAND | 80 x 100 CM



**RICKS CAFE** | 2025 | ÖL AUF LEINWAND | 60 x 80 CM



MICKEY MEETS WESSELMANN | 2025 | ÖL AUF LEINWAND | 60 x 80 CM



ML COUNTACH | 2025 | ÖL AUF LEINWAND | 100 x 100 CM





## Biografie

- |           |                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1953      | Geboren in Bielefeld, Nordrhein-Westfalen                                                                                                                                                                                                                    |
| 1973 – 74 | Aufenthalt in London und Cadaquès                                                                                                                                                                                                                            |
| 1973      | Arbeit als Assistent bei Salvador Dalí                                                                                                                                                                                                                       |
| 1977      | Beginn des Studiums der Freien Kunst an der Hochschule der Bildenden Künste Braunschweig, zunächst bei den Professoren H. Albert, L. v. Monkiewitsch, später bei Prof. K. Schulz und Prof. M. Sartorius                                                      |
| 1981      | Ernennung zum Meisterschüler bei Prof. Malte Sartorius<br>+ Zuerkennung des Rudolf-Wilke-Preises der Stadt Braunschweig                                                                                                                                      |
| 1982      | Kunstpreis der Lottogesellschaft Niedersachsen + Preisträger                                                                                                                                                                                                 |
| 1983      | Lehrauftrag an der HBK Braunschweig                                                                                                                                                                                                                          |
| 1986 – 90 | Lehrauftrag an der FH Bielefeld am Fachbereich Visuelle Kommunikation                                                                                                                                                                                        |
| 1987      | Ebernburg Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz                                                                                                                                                                                                              |
| 1993      | Förderung durch das Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen<br>+ darauf folgende Jahren Realisierung zahlreicher museumsbezogener Projekte<br>+ drei Museen der Region Ostwestfalen präsentieren zeitgleich einen Überblick über das bisherige Werk |
| 1996      | Reisestipendium für Japan durch das Goethe Institut Kansai 2014 TUSH<br>Magazin Chanel - CHANGE                                                                                                                                                              |
| 2018      | Projekt <New Horizon> BMW                                                                                                                                                                                                                                    |
| 2019      | Trunkmania Kunstprojekt, Museum Huelmann                                                                                                                                                                                                                     |
| 2021      | „Red Heels“ Skulptur für die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen                                                                                                                                                                                                |
| 2020/2021 | „Schöner als Echt“ - Dokumentation (45 min Film) - Die Welt mit Heiner Meyers Augen                                                                                                                                                                          |
| 2023      | „Pop Art Now“ in Bank Austria Kunstforum Wien<br>„Hommage á Picasso“ Gerhardt Braun Gallery, Palma                                                                                                                                                           |
| 2024      | „Reset“ Gerhardt Braun Gallery, Madrid                                                                                                                                                                                                                       |
| 2025      | „Double Sense“ Mindener Museum<br>„What is Reality“ Kunstkeris Hameln<br>„Come Together“ Galerie Loeser, Erfurt                                                                                                                                              |

Über 400 Einzel- und Gruppenausstellungen Weltweit.  
Heute lebt und arbeitet Heiner Meyer in Bielefeld.

GREEN EYES | 2023 | ÖL AUF LEINWAND | 50 x 60 CM



# LOESER

Marktstrasse 53 | 99084 Erfurt

Telefon: +49 (0) 361 -5662250

Mobil: +49 (0) 174 - 3392001

[post@galerieloeser.de](mailto:post@galerieloeser.de)

TUESDAY - FRIDAY 12:00 - 18:00

SATURDAY 11:00 - 15:00